Sektionsleiter: ***Rolf Tabellion***
Mobil: +49 (0) 176 4578 9930
E-Mail: ***Rolf.Tabellion@gsp-sipo.de***

Geschäftsführer: ***Lothar Böven***
Mobil: +49 (0) 157 7895 8698
E-Mail: ***Lothar.Boeven@gsp-sipo.de***

Im Internet unter:

https://www.gsp-sipo.de/aachen-heinsberg

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist wegen ihrer besonders förderungswürdigen Aufgaben als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt.
Sie können Ihre Spende einzahlen bei:
Volksbank Heinsberg, IBAN: DE60 3706 9412 1009 3850 17
unter Stichwort: Spende GSP

Der Jahresbeitrag für Mitglieder beträgt 25 €, Familienmitglieder sowie Schüler und Studenten können die Mitgliedschaft kostenlos erlangen.

vhs Anton-Heinen-Volkshochschule des Kreises Heinsberg

1952–2022 GSP Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V.

Sektion Aachen / Heinsberg

In eigener Sache:

E i n l a d u n g

Drei Jahre nach dem 7. Oktober
Israels strategische Lage im Herbst 2026

Dienstag 24. November 2026
19:00 Uhr

Vortrag mit anschließender Diskussion
im Haus Basten, Konrad-Adenauer-Str. 118,
Eingang Friedlandplatz,
52511 Geilenkirchen

Die Veranstaltung ist kostenlos,
eine Anmeldung ist nicht notwendig
Eine gemeinsame Veranstaltung
mit der VHS Heinsberg

**Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitglieder und Freunde der
Gesellschaft für Sicherheitspolitik,**

Der Überfall vom 7. Oktober auf israelisches Territorium mit über 1200 getöteten israelischen Zivilisten und über 200 entführten Personen entfachte den seit dieser Zeit andauernden Krieg im Gaza-Streifen mit seinen Folgeoperationen. Er markierte zugleich einen fundamentalen Wandel in der strategischen Gesamtlage im Nahen Osten, vor allem im Konflikt zwischen Israel und den USA auf der einen und der Islamischen Republik Iran mit ihren Stellvertretern auf der anderen Seite.

Auf Grundlage zahlreicher militärdiplomatischer Stationen im Ausland, darunter einer mehrjährigen Verwendung als deutscher Militärattaché in Tel Aviv, analysiert und kommentiert der Referent mit aktuellen Eindrücken die Lage.

Oberst d. R. Dr. Jürgen Haffner, vormaliger Angehöriger des militärdiplomatischen Dienstes an den deutschen Botschaften in Brüssel, Paris, Tel Aviv und London, spricht über Israels verteidigungs- und sicherheitspolitische Ausgangslage und die strategischen Gegebenheiten im Nahen Osten seit dem Überfall der Terrororganisation Hamas vom 7. Oktober 2023.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr

Rolf Tabellion

Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema

**Drei Jahre nach dem 7. Oktober
Israels strategische Lage im Herbst 2026**

Es spricht



Oberst d.R. Dr. Jürgen Haffner

Bild © privat

Zur Person:

Dr. Jürgen Haffner war von 1982 bis 2025 Berufssoldat der Luftwaffe.

Zu seiner Ausbildung gehörten neben zahlreichen militärischen Fachlehrgängen ein Studium der Wirtschafts- und Organisationswissenschaften, die deutsche Generalstabsdienstausbildung, eine Promotion in Geschichte sowie die Teilnahme an dem einjährigen Lehrgang am „Centre des Hautes Études Militaires“ in Paris.

Er war Kompaniechef und Kommandeur im Bereich der Grundausbildung der Luftwaffe, half bei der Auflösung der NVA, hatte Verwendungen im Bundesministerium der Verteidigung und diente ein halbes Jahr in Mali als Kommandeur der europäischen Ausbildungsmission für die malischen Streitkräfte.

Die überwiegende Dienstzeit nach der Generalstabsdienstausbildung verbrachte er im militärdiplomatischen Dienst an den deutschen Botschaften in Brüssel, Paris, Tel Aviv und London.

Seit November 2025 ist er Lehrbeauftragter an der Hochschule des Bundes. Er ist verheiratet, hat zwei erwachsene Töchter und wohnt in Bonn